

## **Verordnung über das kantonalrechtliche Ordnungsbussenverfahren**

**(Änderung vom 29. Juni 2016)**

*Der Regierungsrat beschliesst:*

Die Verordnung über das kantonalrechtliche Ordnungsbussenverfahren vom 14. Oktober 1992 wird wie folgt geändert:

§ 1. Folgende Übertretungen des kantonalen Rechts können mit Ordnungsbussen bestraft werden:

Ziff. 1–13 unverändert.

### **14. Gesetz über das Meldewesen und die Einwohnerregister vom 11. Mai 2015<sup>1</sup>:**

Verletzung der persönlichen Meldepflicht (§ 3 Abs. 1 und 2 und § 4 in Verbindung mit § 10)

Fr. 100

§ 2. Zur Erhebung von kantonalrechtlichen Ordnungsbussen werden neben der Polizei ermächtigt:

lit. a–c unverändert.

d. die mit der Führung des Einwohnerregisters betrauten Personen, die der Gemeindevorstand bezeichnet, in den Fällen von § 1 Ziff. 14.

Im Namen des Regierungsrates

Der Präsident:  
Mario Fehr

Der Staatsschreiber:  
Beat Husi

---

## **321.2** Verordnung über das kantonalrechtliche Ordnungsbussenverfahren

### *Rechtskraft und Inkrafttreten*

Diese Änderung ist rechtskräftig und tritt am 1. November 2016 in Kraft ([ABI 2016-07-15](#)).

---

<sup>1</sup> [LS 142.1](#).